

Neujahrsansprache des Ortsvorstehers beim Neujahrs-Dorfabend am 14. Januar 2017 in der Gemeindehalle Iselshausen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,
ich darf Sie namens des Ortschaftsrates und der Dorfgemeinschaft zu unserem Neujahrs-Dorfabend 2017 herzlich willkommen heißen.

Es ist bei uns in Iselshausen nun schon eine langjährige Tradition, alle zwei Jahre zum Jahresanfang in diesem größeren und besonderen Rahmen zusammenzukommen, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen.

Ihnen und uns allen wünsche ich an dieser Stelle ein gesegnetes neues Jahr 2017, alles Gute, Zufriedenheit, Glück und Gesundheit, aber auch immer wieder frische Ideen, einen kreativen Geist um die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen zu meistern.

Verehrte Damen und Herren, liebe Gäste,
das vergangene Jahr 2016 war für uns in Iselshausen wieder ein ganz besonderes.

Von besonderem Interesse aber war dabei zweifellos der Ausbau der L353 nach Unterschwandorf, eine Maßnahme, deren Ablauf von der Bevölkerung besonders aufmerksam und interessiert beobachtet worden ist. An den Wochenenden entstanden oft kleine Völkerwanderungen über die Baustelle, sowohl von Iselshausen als auch von Unterschwandorf. Das große Interesse in unserer Bürgerschaft zeigte sich auch bei unserer Baustellenführung im August, an der über 80 Personen teilnahmen.

Mit der Straßenöffnung am 23. Dezember war dann bei vielen ein Aufatmen zu spüren. Die neue Straße, sie war, wenn man so will, ein Weihnachtsgeschenk, nicht nur für uns, sondern für die ganze Region.

Alles in allem beinhaltete die Baumaßnahme eine Unmenge von Erdbewegungen und eine enorme Logistik bei der Anlieferung von Erd- und Baumaterial. In einer 10monatigen Bauzeit konnte nun ein Jahrzehnte langes Straßenproblem und Ärgernis endlich beseitigt werden.

Daneben gab es im vergangenen Jahr natürlich noch weitere Baumaßnahmen, so z.B. die Innenrenovierung unserer Jakobuskirche durch die Kirchengemeinde, die Außensanierung des Kindergartens durch die Stadt, der Neubau der Fußgängerunterführung am Stopperwegle durch die Bahn und die Anschaffung eines Notfall-Defibrillators für diese Halle durch den Ortschaftsrat.

Eine große und wirklich wichtige Bereicherung für unseren Ort ist die neu eingerichtete Senioren-Wohngemeinschaft in der Brühlstraße durch die Stiftung "Innovation & Pflege". Damit gibt es nun seit Oktober auch in Iselshausen eine Einrichtung in der bis zu acht Pflegebedürftige oder demenziell erkrankte Menschen jeden Alters betreut werden können. Dies ermöglicht den Menschen auch weiterhin hier in ihrem Wohnort und in ihrem vertrauten Umfeld leben zu können.

Ein weiteres wichtiges Thema ist für Iselshausen nach wie vor auch die Wohnbauentwicklung. Da hier in Iselshausen keine größeren Flächen mehr zur Verfügung stehen, konzentriert sich die dennoch sehr rege Wohnbautätigkeit auf die Schließung noch bestehender Baulücken und auf die Sanierung und den Abbruch von alten Gebäuden. So entstand bzw. entsteht gegenwärtig in der Mötzinger Straße, in der Haldenstraße, in der Brühlstraße und in der Hauptstraße neuer Wohnraum, insbesondere auch für Familien. Auch in der Sommerhalde soll in Kürze die letzte Baulücke geschlossen werden.

Dankbar sind wir in diesem Zusammenhang auch, dass die Stadt mit Hochdruck die geplante Wohnbebauung auf dem früheren Messegelände vorantreibt. Erfreulich ist dies für uns in zweierlei Hinsicht: Zum Einen grenzt dieses Gebiet unmittelbar an Iselshausen und schafft so stadtteilnahen Wohnraum, zum Anderen erhöht diese

Bebauung aber auch den Druck auf das Gelände der früheren Calwer Deckenfabrik, so dass auch hier hoffentlich bald, zusammen mit dem Eigentümer, die von uns vorgesehene Wohnbauentwicklung starten kann.

Dass wir diese Entwicklung brauchen, zeigen auch die häufigen Anfragen, die bei uns eingehen. Noch nie war diese Zahl so hoch wie gegenwärtig. Das heißt, Iselshausen ist begehrt und wird mehr denn je als attraktiver Wohnort sehr geschätzt. Und dies nicht zuletzt auch wegen seiner guten Rahmenbedingungen und Infrastruktur.

Hier in Iselshausen war aber auch kulturell wieder einiges geboten. Gerne erinnere ich mich an die zahlreichen Veranstaltungen unserer Vereine, an die beeindruckenden Konzerte, die geselligen Feste, an die spannenden und erfolgreichen Wettkämpfe unserer sporttreibenden Gruppen. Höhepunkte waren hier zweifellos die beiden 50er-Jubiläen, die es 2016 zu feiern galt. Zum Einen das 50jährige unserer Kindertagesstätte. Ich danke der Kita-Leiterin, Frau Kollmar, mit seinem Team für das großartige Engagement bei der Organisation und Durchführung dieses Jubiläums.

Der zweite 50er konnte von unserem Musikverein gefeiert werden. Und zwar der sage und schreibe 50. Theaterabend. Das ist eine ganz besondere Leistung. Eine jahrzehntelange beeindruckende Tradition, auf die wir in Iselshausen, zusammen mit dem Musikverein und seiner Theatergruppe sehr stolz sind.

Stolz sein können aber auch unsere VfL-Gewichtheber. Denn 2016 war für sie sicherlich eines der sportlich erfolgreichsten Jahre in ihrer Geschichte.

Angefangen mit dem Senior Viktor Maier, der bei der Europa-Meisterschaft die Goldmedaille und bei der Weltmeisterschaft Bronze erhielt. Dann Madita Kopp, die mit 14 Jahren bereits Deutsche Schülermeisterin wurde, bis hin zu Maxim Esterle, der mit seinen erst 7 Jahren bei den Landesmeisterschaften sich die Silber-Medaille sicherte. Und selbst Trainer Ralf Schumacher kam zu hohen Ehren. Er wurde mit dem Nachwuchstrainer Award 2016 ausgezeichnet. Glückwunsch kann man hier nur sagen!

Aber auch für unsere Feuerwehr-Abteilung war das zurückliegende Jahr erfolgreich. Nach einem intensiven Ausbildungs- und Trainingsprogramm konnten sie im Juni mit Erfolg das bronzene Leistungsabzeichen ablegen.

Auch hierzu herzlichen Glückwunsch und große Anerkennung!

Ihr habt damit eine wichtige Grundlage für einen guten Ausbildungsstand und für die eigene Leistungsfähigkeit gelegt. Und dies kommt im Ernstfall uns allen hier zugute. Vielen Dank für Euren Einsatz und diesen wichtigen Dienst!

Und wie mir der Kommandant vor kurzem zugeflüstert hat, habt Ihr Euch vorgenommen in diesem Jahr bereits das silberne Leistungsabzeichen abzulegen. Auch hierzu schon jetzt von uns allen viel Erfolg!

Und zum Abschluss kann ich hier noch einen weiteren ganz aktuellen Erfolg vermelden. Am letzten Wochenende wurde nämlich die 1. Luftgewehrmannschaft unseres Schützenverein Vizemeister in der Kreisoberliga Calw. Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung.

Meine Damen und Herren, ich bin dankbar über solch aktive und dazu noch so erfolgreiche Vereine und Gruppen. Sie sind es, die unser Miteinander mit Leben füllen. Sie sind es, die das kulturelle, musikalische, sportliche und gesellige Leben hier im Ort prägen. Und sie sind es, die zusammen mit unserer Kindertagesstätte, der Grundschule und der Kirchengemeinde, eine wichtige Integrationsfunktion hier im Ort ausüben, gerade auch für unsere Neubürger.

Das ist auch eine gewisse Verantwortung, der wir uns bewusst sein müssen.

Denn ein Stadtteil wie Iselshausen braucht dieses Miteinander, das Miteinander der Menschen, die hier leben, und den Zusammenhalt. Und wir brauchen lebendige und funktionierende Vereine und Gruppen, die sich nicht zurückziehen, sondern aktiv ins Gemeindeleben einbringen. Sie sind das Rückgrat, die Grundpfeiler für ein gelingendes soziales Zusammenleben. Und diese Vereine und Gruppen, sie leben wiederum durch die

Menschen, die ihnen angehören, womit sich der Kreis dann wieder schließt.

Und weil dies so ist und wir dieses Miteinander unendlich schätzen, und weil wir auch zukünftig in Iselshausen dieses Miteinander brauchen, hat die Ortsverwaltung und wir vom Ortschaftsrat, im vergangenen Jahr nicht nur unseren Flyer "In Iselshausen geht's rund!" neu aufgelegt, sondern in diesem Zusammenhang vor kurzem im Mitteilungsblatt unter dem Motto "Ich bin dabei!" eine beachtenswerte Serie veröffentlicht. Eine Serie, in der wir Menschen gerade aus diesen Vereinen und Gruppen vorgestellt haben. Es waren Frauen und Männer, die sich mit Freude und Begeisterung hier in Iselshausen engagieren und durch ihr Beispiel manche Leserinnen und Leser auf die vielfältigen und interessanten Vereinsangebote aufmerksam machen konnten. Und vielleicht wurde dadurch der eine oder andere auch motiviert, ebenfalls mitzumachen.

Denn Menschen, die mitmachen und sich beteiligen, sind für uns in Iselshausen unverzichtbar und wichtig. Deshalb auch heute Abend die herzliche Einladung an Sie, sich in unseren Gruppen und Vereinen zu beteiligen und mitzumachen, damit unser Dorf- und Vereinsleben noch lebendiger und bunter wird.

Verehrte Gäste,

zum Schluss noch einen kleinen Blick nach vorn.

Denn auch 2017 wird das Leben in Iselshausen nicht still stehen. Ganz im Gegenteil! So werden wir nach der bereits erfolgten Sanierung der Grundschule und unserer Kita auch in diesem Jahr nochmals in eine wichtige Maßnahme für unsere Kinder investieren und dies wird die Umgestaltung des "Alten Friedhofes" oberhalb der Kirche sein. Diese Fläche wird von unserer Kindertagesstätte als zusätzlicher Außenspielbereich seit Jahren immer wieder angemahnt und dringend benötigt und soll deshalb nun entsprechend umgestaltet werden. Aus diesem Grund hat die Stadt bereits schon vor einiger Zeit eine Vorentwurfsplanung erarbeiten lassen. Diese soll nun im Laufe des Jahres umgesetzt und realisiert werden.

Doch neben diesen baulichen Themen erwartet uns in Iselshausen 2017 noch etwas ganz außergewöhnliches, denn Iselshausen wird im Juni für einige Tage ins Rampenlicht des Weltsports rücken. Ja, Sie haben richtig gehört!

Unserer VfL-Gewichtheber-Abteilung ist es nämlich gelungen den 14. Internationalen Women Weightlifting Grand Prix nach Deutschland und damit nach Iselshausen zu holen. Dies wird ein internationales Turnier für Gewichtheberinnen sein, die voraussichtlich aus über 17 Nationen vom 9. bis 11. Juni hier bei uns zu Gast sein werden. Wir alle sind sehr gespannt auf dieses besondere Highlight!

Mit diesem Ausblick auf 2017 darf ich mich nun für ihre Aufmerksamkeit herzlich bedanken! Ich wünsche uns allen für die Herausforderungen, vor die uns das neue Jahr stellen wird, Zuversicht, Tatkraft, Mut und vor allem Gottes Segen! Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!